

IONITY Halo Charger erstrahlt im Museo Fisogni

München, 24. September 2020 – IONITY, Europas führendes High Power Charging Netzwerk für Elektrofahrzeuge, übergibt eine seiner preisgekrönten HPC-Ladesäulen an das Museo Fisogni, als Symbol für eine neue Generation von Zapfsäulen. „Nachdem wir bereits seit 2018 den Ausbau des europäischen High Power Charging Netzwerks auch in Italien vorantreiben, freuen wir uns besonders, mit der Schenkung einer unserer Ladestationen, nun im Museo Fisogni die Ära der E-Mobilität einzuleiten“, so Dr. Marcus Groll, COO von IONITY.

Schon aus der Ferne erkennt man die 2,6 Meter hohen High Power Charger (HPC) mit einzigartigem multifunktionalen LED-Leuchtring. Dieser sogenannte Halo bietet in der Dunkelheit Orientierung beim Anfahren der Ladestationen sowie ein hell ausgeleuchtetes Umfeld der Station während des Ladevorgangs. Zudem zeigen verschiedene Farbmodi an, in welchem Zustand sich die Ladestation aktuell befindet. Die neuen HPC-Ladesäulen entstanden in Zusammenarbeit mit der BMW-Tochter Designworks. Sie sind für ihr Design und Lichtkonzept mit Gold bei den iF Design Awards 2019 ausgezeichnet worden.

Einen solchen preisgekrönten Charger überreicht IONITY nun dem Museo Fisogni. Das 1966 von Guido Fisogni gegründete Museum in der Nähe von Mailand erzählt mit seinen über 8000 Ausstellungsstücken - von alten Benzinpumpen über die verschiedensten Zapfsäulenmodelle, Ölkannen und Werbeplakate - die Geschichte der Zapfsäule. Ab heute symbolisiert nun der IONITY Halo Charger den Aufbruch in eine neue Zeit der nachhaltigen und elektrischen Mobilität: "Wir fühlen uns sehr geehrt und freuen uns über unsere erste Ladesäule für Elektroautos. Bisher haben wir etwa 190 Zapfsäulen gesammelt, von 1892 bis heute. Die Gelegenheit diese IONITY Ladestation zu bekommen, konnten wir uns nicht entgehen lassen", erzählt Guido Fisogni, Gründer des Museo Fisogni.

Heute sind zwischen Brenner und Sizilien bereits elf IONITY Ladeparks in Betrieb, weitere sechs befinden sich aktuell in der Bauphase. Erst kürzlich wurden Schnellladestationen in Trento, Palermo und Binasco in Betrieb genommen. Der Ausbau uneingeschränkter Lademöglichkeiten auf europäischen Transitstrecken, wie auch der A1 von Mailand nach Neapel, ist erklärtes Ziel von IONITY. „Besonders außerhalb der Großstädte ist es wichtig, dass Kunden darauf vertrauen können, ihr Elektrofahrzeug schnell und verlässlich laden zu können.“, erklärt Dr. Marcus Groll. „Dafür sind alle Stationen mit durchschnittlich vier 350kW-High Power Chargern ausgestattet, die den europäischen Ladestandard CCS (Combined Charging System) nutzen.“ Bei IONITY laden Fahrer von Elektrofahrzeugen zudem mit 100 % erneuerbarer Energie und tragen somit zur Reduzierung der CO2-Emissionen bei.

Die italienische Regierung hat zur Bekämpfung der pandemiebedingten Wirtschaftskrise eine Erhöhung der Subventionen für Elektro- und Hybridfahrzeuge auf den Weg gebracht, was in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stößt. IONITY's Engagement im italienischen Markt steht für einen weiteren wichtigen Schritt in eine nachhaltigere Zukunft und gute Nachrichten - für das Land, die Menschen und das Klima.

Über IONITY:

IONITY macht das Reisen mit Elektrofahrzeugen zur neuen Normalität.

Das Unternehmen baut und betreibt entlang europäischer Autobahnen ein eigenes High Power Charging (HPC) Netzwerk mit modernster Technik und einer Ladekapazität von bis zu 350 kW. Damit profitieren die Fahrer heutiger und zukünftiger Generationen von Elektrofahrzeugen während ihrer Zwischenstopps – bei Verwendung des führenden europäischen Ladestandards CCS (Combined Charging System) – von maximalen Ladegeschwindigkeiten. Jede IONITY Ladestation bietet durchschnittlich vier Ladepunkte. Als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit laden Kunden an allen IONITY Chargern 100 % erneuerbare Energie für emissionsfreies und CO₂-neutrales Fahren.

IONITY wurde 2017 gegründet und ist ein Joint Venture der BMW Group, der Mercedes Benz AG, der Ford Motor Company und des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche.

Mehr als 75 Mitarbeiter gestalten bei IONITY die Zukunft der E-Mobilität. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und ein weiteres Büro in Oslo, Norwegen. IONITY ist eine international eingetragene Marke.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.ionity.eu

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an: ionity@jin.sc